



Hier zeigen sich Harmonie und Begeisterung: Susanne Sprung mit den motivierten jungen Teilnehmerinnen des Kinderworkshops „Klassischer Spitzentanz“. Intensives Training ist momentan angesagt. FOTO: ANDREAS DETEMPLE

# Mit Begeisterung beim Workshop

Tanzwerkstatt zeigt Show „Rhythm is Viva“ im Neunkircher Bürgerhaus

**Über 130 Teilnehmer freuen sich auf Samstag, 17. Dezember. Denn dann präsentiert die Tanzwerkstatt Susanne Sprung im Neunkircher Bürgerhaus die große Show „Rhythm is Viva“. Es wird fleißig geprobt.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Andreas Detemple

**Neunkirchen.** Am Samstag, 17. Dezember, präsentiert die Tanzwerkstatt Susanne Sprung im Neunkircher Bürgerhaus die große Show „Rhythm is Viva“. Über 130 Teilnehmer brennen schon jetzt darauf, ihr Publikum mit einem anspruchsvollen Programm zu begeistern. „Und das werden sie“, ist sich Susanne Sprung sicher. Aber auch hier steht vor dem Erfolg der Schweiß, das heißt intensives Training, wie am vergangenen Wochenende im Rahmen von mehreren Intensivworkshops. Während am Samstag noch das Genre Hip-Hop mit rund 40 Teilnehmern und Dozentin Julie Pecquet auf dem Programm stand, hieß es am Sonntag „Klassischer Spitzentanz“. „Dabei orientieren wir uns an den Techniken des Großmeisters des klassischen Balletts, George Balanchine“,

informierte Susanne Sprung beim SZ-Besuch. „Das ist sehr schwer und anspruchsvoll, aber wir orientieren uns eins zu eins an den Techniken des Großmeisters.“ Und schon kennt ihre Begeisterung keine Grenzen mehr. Man spürt Susanne Sprung lebt und liebt ihre Arbeit. „Für mich gibt es nichts Schöneres und Interessanteres, als Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu unterstützen und ihnen zu zeigen, in welchem Bereich der Kunst sie sich finden oder wiederfinden.“ Mehr als fesselnd erzählt Dozentin Susanne Sprung über ihre Arbeit, ihre Workshops und den Stand der Dinge für die große „Viva Show“.

Eine Begeisterung, die ansteckt – wie beim Workshop am Sonntagmorgen die kleinen Balletteusen Hanna Diehl, Lena Schäfer, Madelaine Schillo, Chantal Martin und Viviana Vivacqua. „Wenn das nicht so wäre, wären wir nicht schon so lange dabei“, urteilte die zehnjährige Chantal Martin. Sie hat mit drei Jahren mit dem Tan-

zen begonnen. „Unsere Teilnehmerinnen am heutigen Morgen haben fast alle zusammen angefangen und sind schon viele Jahre dabei“, zeigt sich Sprung nicht ohne Grund stolz. Natürlich fließe auch manchmal die ein oder andere Träne, aber das sei schnell vorbei und dann sei man wieder stolz auf das, was man erreicht hat.

Bei der großen Viva-Show im Dezember kommt den jugendlichen Workshopteilnehmerinnen die Aufgabe der Kinder des Johann Sebastian Bach zu. „Sie sollen tänzerisch die Stimmungen der Familie des großen Komponisten wiedergeben, eine sehr schöne, aber auch sehr schwierige Choreografie“, so Sprung. „Ich freue mich schon riesig auf die Show“, zeigt sich die elfjährige Hanna Diehl ganz begeistert. „Es gibt doch nichts Schöneres als einen großen Auftritt.“ Klassischer Spitzentanz ist Hannas Lieblingstanzrichtung.

*„Es gibt doch nichts Schöneres als einen großen Auftritt.“*

Hanna Diehl (11)

ten Johann Sebastian Bach wiedergeben, eine sehr schöne, aber auch sehr schwierige Choreografie“, so Sprung. „Ich freue mich schon riesig auf die Show“, zeigt sich die elfjährige Hanna Diehl ganz begeistert. „Es gibt doch nichts Schöneres als einen großen Auftritt.“ Klassischer Spitzentanz ist Hannas Lieblingstanzrichtung.

„Dabei freue ich mich immer wieder über neue Schritte.“ Kreatives Tanzen aber auch das klassische Ballett sind die Favoriten von Madelaine Schillo: „Ich finde Tanzen überhaupt ganz toll, aber ich liebe das Ballett.“ Im Vorfieber ihres großen Auftritts in der Viva-Show ist schon die neunjährige Lena Schäfer. „Unsere Akrobatin in der Gruppe“, schmunzelte Susanne Sprung.

Auch Viviana Vivacqua kann ihre Vorfreude über den bevorstehenden Auftritt auf der großen Bühne des Bürgerhauses kaum unterdrücken: „Das wird ganz toll.“ Aber zunächst heißt es noch kräftig üben. Und schon fordert Susanne Sprung zum gemeinsamen Warm-up.

Während die kleinen Ballettmäuse sich warm machen, lädt Sprung zum Rundgang durch ihre Tanzwerkstatt. Dabei sprudeln die Informationen und ihre eigene Begeisterung. Eine ansteckende Begeisterung, die einen glatt ins Grübeln bringt, ob man angesichts solcher Begeisterung nicht selbst einen der vielen Workshops besuchen sollte.

[www.die-Tanzwerkstatt.de](http://www.die-Tanzwerkstatt.de)